

Rechten und den Baedeker in der Linken. Es gibt kleine Feinheiten, die man allmählich von den Einheimischen lernen muß, die man nur löffelweise kosten kann. Der ideale Romanschreiber wäre ein Individuum mit einer Art sechstem Sinn, nämlich der Fähigkeit, sich der Umgebung anzupassen bis zur völligen Selbstaufgabe.

Um sich diesen sechsten Sinn anzueignen, muß man Jahre und Jahre Grenzen überschreiten, Ozeane überqueren, muß man kosten von indischem Curry, arabischem Mechui, von ungarischem Gulasch, von den Stören der Wolga und den gebackenen Austern der Neuen Welt.



E. Aufseeser

Und durch die intime Berührung mit den verschiedensten Rassen muß man lernen, das lastende Joch des Dogma abzuschütteln, das uns unsere Lehrer mit ihren falschen Unterrichtsmethoden auferlegt haben. Um ein treffendes Beispiel vor Augen zu führen, wollen wir einmal annehmen, Sie wollten einen Roman über amerikanische Sitten schreiben. Werden Sie sich für diesen Roman durch die Lektüre der Werke von Jules Huret — ausgezeichnet übrigens — vorbereiten? Oder werden Sie, um sich ganz mit amerikanischer Atmosphäre vollzusaugen, im Amerika-Expresß herumstreichen, um das Näseln einer Dame aus Pittsburg zu hören, die den Boy fragt:

„Say, my boy . . . Which is the shortest way to the Champs Elysées?“

Sicherlich nicht! Zunächst werden Sie ein oder zwei Jahre in den Vereinigten Staaten leben. Mit Ihrer Ankunft in Amerika geraten Sie sogleich